KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Eußerthal
AGS-Schlüssel: 33701024

Stichtag: 30.09.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 955

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 48

Einwohner gesamt: 1003

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	467	48,901	488	51,099	955	100
davon Ausländer	57	61,957	35	38,043	92	9,634
Einwohner nur mit Nebenwohnung	22	45,833	26	54,167	48	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**489**	**48,754**	**514**	**51,246**	**1003**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	42	4,398	45	4,712	87	9,11
10-19 Jahre	47	4,921	39	4,084	86	9,005
20-29 Jahre	44	4,607	40	4,188	84	8,796
30-39 Jahre	55	5,759	63	6,597	118	12,356
40-49 Jahre	50	5,236	44	4,607	94	9,843
50-59 Jahre	96	10,052	90	9,424	186	19,476
60-69 Jahre	76	7,958	81	8,482	157	16,44
70-79 Jahre	30	3,141	36	3,77	66	6,911
80-89 Jahre	24	2,513	40	4,188	64	6,702
90-99 Jahre	3	0,314	10	1,047	13	1,361
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**467**	**48,901**	**488**	**51,099**	**955**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	17	1,78	17	1,78	34	3,56
3-5 Jahre	8	0,838	11	1,152	19	1,99
6-15 Jahre	45	4,712	45	4,712	90	9,424
16-17 Jahre	10	1,047	10	1,047	20	2,094
18-20 Jahre	14	1,466	3	0,314	17	1,78
gesamt	**94**	**9,843**	**86**	**9,005**	**180**	**18,848**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	6	0,628	0	0	6	0,628
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,209	4	0,419	6	0,628
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,209	7	0,733	9	0,942
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	8	0,838	7	0,733	15	1,571
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,419	3	0,314	7	0,733
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	0,524	6	0,628	11	1,152
gesamt	**27**	**2,827**	**27**	**2,827**	**54**	**5,654**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	84	8,796	110	11,518	194	20,314
römisch-katholisch	187	19,581	245	25,654	432	45,236
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	9	0,942	4	0,419	13	1,361
russisch-orthodox	3	0,314	2	0,209	5	0,524
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	13	1,361	7	0,733	20	2,094
ohne Angabe, gemeinschaftslos	169	17,696	118	12,356	287	30,052
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,105	1	0,105
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,209	1	0,105	3	0,314
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**467**	**48,901**	**488**	**51,099**	**955**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	178	18,639	150	15,707	328	34,346
verheiratet	227	23,77	216	22,618	443	46,387
verwitwert	10	1,047	63	6,597	73	7,644
geschieden	31	3,246	44	4,607	75	7,853
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	21	2,199	13	1,361	34	3,56
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,209	2	0,209
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**467**	**48,901**	**488**	**51,099**	**955**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.